

## Wort des Meisters



Eine Ausbildung auf dem Bau ist für Baumeister der Zukunft wieder attraktiv, seit sich die Handwerkskammer Cottbus gemeinsam mit dem Oberstufenzentrum I auf Traditionen besonnen haben. 1998 ging der erste Jahrgang in der doppelqualifizierenden Ausbildung zum Maurer mit Abitur an den Start. Frei nach dem Vorbild der Berufsausbildung mit Abitur in der DDR. In drei Jahren hatte auch unser Sohn Matthias Galle - er gehörte zu den ersten Teilnehmern - zwei wichtige Papiere für die Zukunft in der Tasche: einerseits das Abitur und andererseits den Gesellenbrief als Maurer. Nach dem Studium an der Fachhochschule Lausitz hatte er die freie Jobwahl; heute konstruiert er Tunnel in der ganzen Welt für einen führenden deutschen Baukonzern.

In dieser Woche sind erneut sechs Gesellen im 10. Jahrgang freigesprochen worden. Mit ihrem Doppelzeugnis, das in ganz Westdeutschland so nicht verliehen wird, gehören sie zu den meist umworbenen Nachwuchsfachkräften der Baubranche. Das Sprungbrett in eine Zukunft, für die sie in Rekordzeit die Grundlagen gelegt haben. Und: Sie werden auch im Studium die Nase vorn haben mit ihrer Praxiserfahrung. Denn lange schon ist der Bau nicht mehr zweite Ausbildungswahl, sondern erstklassige Chance für die, die auf festen Fundamenten ihre Berufsträume in den Himmel bauen. Standfest und solide.

**Diplom-Ingenieur Rüdiger Galle ist Vorsitzender des Gesellenprüfungsausschusses der Bauinnung Cottbus/Spree-Neiße**

## Gute Stimmung lässt sich erzeugen

**Das gilt zumindest für das exotische Klavierstimmerhandwerk, auch wenn weniger zu tun ist als früher**

**Region (gg).** Wenn er zum Klavierstimmen unterwegs ist, kommt er mit einem kleinen Handwerkskoffer aus: Lutz Kühling braucht einen Stimmschlüssel, einen kleinen Gummikeil und sein gutes Gehör. Wie er die drei Dinge benutzen muss, hat er bei seinem Vater, Klaus Kühling, gelernt und es mit diesem Wissen in die Handwerksrolle der Kammer gebracht. Gelehrt wird das Handwerk des Klavierstimmers bzw. -technikers bei den großen Pianowerken, gebraucht wird es weniger als noch vor der Wende, bestätigt er. Damals lohnte es sich für die Kühlings noch, eine richtige Werkstatt, erst in der Cottbuser Waisenstraße, später in Kolkwitz, zu betreiben. Aber auch heute werden noch Mechaniken aufgearbeitet, Wirbel, Hammerköpfe und Saiten erneuert, auch Tischlerarbeiten koordiniert. Konzertkultur und damit Flügel gehörten früher in jede Betriebsbaracke, von Schu-



**Lutz Kühling ist einer der wenigen Klavierstimmer der Region. Seit 1989 ist er in Sachen „guter Stimmung“ unterwegs. Sein Handwerk, zu dem auch die technische Reparatur der Klaviere und Flügel gehört, ist so selten wie exotisch und durch die Keyboardschwemme mehr bedroht, denn je**

Foto: privat

len ganz zu schweigen. Das ist heute nicht mehr ganz so üppig. Dennoch wird Kühling immer wieder gebraucht, bevor Künstler auf die Bühne gehen: Im Wappensaal des Lübbener Schlosses genauso wie der Stadthalle, im Schloss Branitz oder in den musikbegeisterten Schulen der Region. Einmal jährlich wenigstens sollte das Instrument einen wie Lutz Kühling sehen, wechseln Temperaturen und Luftfeuchtigkeiten häufiger, dann sogar zweimal im Jahr. 88 Tasten - das heißt für Lutz Kühling: 220 Saiten,

die zu stimmen sind. Bei Kamerton a, der mit 440 Herz schwingt, beginnt er, dann wird oktavenweise abwärts und aufwärts die Stimmung verbessert. Gut eineinhalb Stunden hat er damit zu tun. Mit dem kleinen Gummikeil wird Saite für Saite separiert. Wenn alles gut gelungen ist, dann greift auch er ein paar Akkorde. Aber Klavierspielen, wie die Stars, die nach ihm an die Tasten gehen, kann er nicht, sagt er. Der Handwerker ist auch wenig beeindruckt von Stars: „Ich habe kürzlich für Anett Louisan das

Klavier gestimmt - naja, die wäre nichts für mich!“ scherzt er. Mehr beeindruckt ihn, wenn in Familien noch Hausmusik gepflegt wird und gute Instrumente genauso selbstverständlich dazu gehören, wie ein guter Lehrer. „Ich kann schlecht verstehen, wenn Eltern zweitklassige Instrumente für ihre Kinder anschaffen - das musikalische Gehör wird zeitig geprägt!“ Deshalb gibt er Interessierten gern auch dazu seine fachlichen und handwerklichen Tipps. Kenner wissen, dass die Gold wert sind...

## Endlich nutzen: Den kostenlosen Link zur Zukunft

**Ausbildungsberater kritisieren Motivation der Schulabgänger: „Im Handwerk gibts schicke Jobs!“**

**Region (GHZ).** Die Handwerkskammer Cottbus stieß beim Auftakt ihrer Beratungs-offensive am 7. Juli in Königs-

Wusterhausen auf keine Resonanz bei Lehrstellensuchenden. Die Berater waren bis 11. Juli in den Landkreisen unterwegs, um interessante Handwerksberufe vorzustellen und Lehrstellen anzubieten. Und das nicht ohne Grund - allein im Kammerbezirk Cottbus stehen knapp 300 freie Lehrstellen zur Verfügung. Martina Schaar, Gruppenleiterin Berufsausbildung der HWK, äußert sich kritisch zur Bilanz der Auftaktveranstaltung: „Nicht ein Jugendlicher er-

schien in der Außenstelle der HWK in Königs Wusterhausen. Doch laut den uns vorliegenden Informationen haben noch nicht alle Schulabgänger in dieser Region ihren Lehrvertrag in der Tasche.“ Die Gruppenleiterin glaubt, den Jugendlichen fehlt es an Perspektiven: „Genau diese Zukunftschancen wollen wir mit der Beratung vor Ort aufzeigen. Jedoch entscheidet nach wie vor die Resonanz bei den Jugendlichen darüber, ob freie Lehrstellen besetzt werden können

oder nicht.“ „Den Interessenten, die es zeitlich nicht schaffen, an den Beratungen teilzunehmen, stehen unsere Türen offen. Bewerber können direkt mit der Handwerkskammer Cottbus in Kontakt treten und werden von dort an die ausbildenden Betriebe vermittelt“, macht Martina Schaar den interessierten Ausbildungssuchenden Mut. Alle Ausbildungsstellen von A wie Augenoptiker bis Z wie Zweiradmechaniker findet man unter [www.hwk-cottbus.de](http://www.hwk-cottbus.de)

**Insektenschutz**  
Rahmen - Türen - Rollos  
70 21 17  
Straße der Jugend 3-4 03046 Cottbus  
R&S Sonnenschutz

## Unsere „Doppelmaurer“

**...so werden liebevoll die Bauhandwerker mit Abitur genannt / 10 Jahre Pilotausbildung**

**Region (gg).** Ganz einfach ist die Ausbildung nicht: Drei Jahre Maurerlehre auf dem Bau und nebenbei die Fachhochschulreife am Oberstufenzentrum I. Von elf Azubis, die 2005 die Modell-Ausbildung begonnen haben, haben in dieser Woche sechs ihre Zeugnisse bekommen, sieben Jahre, nachdem die ersten Absolventen aus der Modell-Ausbildung kamen. Die besten unter ihnen: Martin Müller und Björn Große schafften in der Theorie eine

3, in der Praxis sogar eine 2. Ricardo Remus schnitt in beiden Teilbereichen mit 2 ab. Mit diesem Zeugnis sind die Jungmaurer mit der Fachhochschulreife erste Wahl an der Fachhochschule Lausitz, wenn es um die Vergabe der Bauingenieurs- und Architekturstudienplätze geht. Nicht ein Absolvent der Vorjahrgänge blieb bislang ohne berufliche Perspektive. Die allermeisten sitzen in spannenden Führungspositionen bei deutschlandweit tätigen Baukonzernen.

**Glückwünsche von OSZ-Lehrerin Sabine Holaschke und Vize-Innungsobermeister der Bauinnung Cottbus/Spree-Neiße Werner Schiemenz für Ricardo Remus, der mit einem Durchschnitt von 2,0 die beste Note bei den doppelqualifizierten Maurern erreichte. Nun gehts zum Studium und dann in eine sichere berufliche Zukunft**

Foto: Gabi Grube



## Jubiläen Termine Personalien

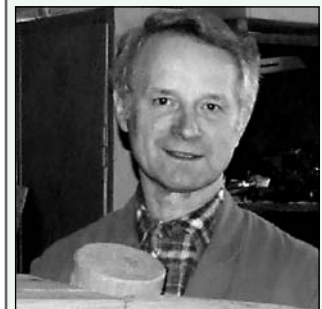
**65. Geburtstag:** Geschäftsführer **Klaus Schmiedchen**, ICO Innenprojekt Cottbus GmbH Objektplanung und Objektausstattung (31. Juli)

**60. Geburtstag:** Ingenieurin **Ilona Schmidt**, Spremberg (20. Juli), Maler und Lackierer **Karl Schulz**, Forst (23. Juli), Diplom-Ingenieur **Dieter Stäber**, Cottbus (5. August), Fliesen-, Platten- und Mosaikleger **Dietmar Brämick**, Guben (11. August), Ingenieur **Friedemann Benad**, Neuhausen/Spree (14. August)

### Meisterjubiläen:

**45 Jahre Meister:** Friseurmeisterin **Erika Hellmann**, Cottbus (18. Juli)

**40 Jahre Meister:** Holzbildhauermeister **Gisbert Fromelius**, Cottbus (23. Juli)



**Holzbildhauermeister Klaus Fromelius**

Juli), Holzbildhauermeister **Klaus Fromelius**, Cottbus (23. Juli), Raumausstattermeister **Herbert Ziegenhorn**, Drebkau (30. Juli)

**35 Jahre Meister:** Augenoptikermeisterin **Doris Böhm**, Cottbus (20. Juli), Bäckermeister **Peter Dreißig**, Guben (2. August), Bäckermeister **Willi Baumert**, Cottbus (2. August)

**25 Jahre Meister:** Augenoptikermeister **Lutz Kleinert**, Cottbus (30. Juli)

### Betriebsjubiläen:

**95-jähriges Bestehen:** Bäckerei **Wolfgang Schiemenz**, Cottbus (1. August)

**75-jähriges Bestehen:** Schlosserei **Reinhard Palm**, Spremberg (1. August)

**45-jähriges Bestehen:** Karosserie- und Fahrzeugbau **Franz Birkigt**, Cottbus (1. August)

**30-jähriges Bestehen:** Friseursalon **Erika, Inh. Dietmar Gollmer**, Cottbus (1. August), Fußbodenverlegung **Matthias Müller**, Cottbus (1. August)

Die nächste Seite „Handwerk in der Lausitz“ erscheint am 9. August. Kontakt zur Redaktion finden Sie unter [handwerk@cga-verlag.de](mailto:handwerk@cga-verlag.de)

**DER BOTE** FÜR IHRE LESERPOST:  
e-mail: [post@cga-verlag.de](mailto:post@cga-verlag.de)  
03008 Cottbus • PF 100853

[www.maerkischerbote.de](http://www.maerkischerbote.de) • [post@cga-verlag.de](mailto:post@cga-verlag.de)

Handwerker Beratung  
STIFTUNG WARENTEST  
GUT  
Finanztest 06/2007  
MONEY  
Günstigster Anbieter

Ihr Handwerk ist ausgezeichnet. Und Ihre Versicherung?

Seit 100 Jahren bieten die INTER Versicherungen ausgezeichnete Vorsorge für das Handwerk. Von der Krankenversicherung über die Unfallversicherung bis zum modernen Komplettpaket erhalten Sie von uns bedarfsoptimierte Konzepte, die von unabhängigen Fachleuten bestens bewertet werden.

Versorgungswerk der Handwerkskammer Cottbus, seiner Kreishandwerkerschaften und Innungen e.V.

INTER Versicherungen  
Bezirksdirektion Cottbus  
Altmarkt 17, 03046 Cottbus  
Telefon (03 55) 3 83 51-0  
[www.inter.de](http://www.inter.de)



**Friseur & Kosmetik Schultchen**

Sie wollen Ihr Aussehen verändern?  
Sie haben kurzes oder kaputtes Haar?  
Sie hätten gern eine Langhaarfrisur oder herrlich fülliges, dichtes Haar?

**Kein Problem!**

**Haarverdichtung und -verlängerung mit Ultraschall**

Tel.: 035603 - 353 • Vetschauer Str. 5 • 03096 Burg OT Müschen

## Handwerkskammer Cottbus

Kundenzentrum – Altmarkt 17- 03046 Cottbus

Telefon 0355 7835-444 – Telefax 0355 7835-280  
E-Mail [hwk@hwk-cottbus.de](mailto:hwk@hwk-cottbus.de) – Internet [www.hwk-cottbus.de](http://www.hwk-cottbus.de)

Solide fachliche Ausbildung ist der Einstieg zum Aufstieg im Handwerk

Excel für Fortgeschrittene  
Meistervorbereitungslehrgang im Elektrotechnikerhandwerk  
Praxisnahe Bilanzanalyse und Erfolgsrechnung im Unternehmen  
Excel für Einsteiger

15. und 16. August  
18. August 08 bis 24. April 09  
29. und 30. August  
6. September